



Zitiert „Aus dem Dorfleben. Geschichte und Geschichten“, Gönzheimer Heimatblätter, Band 4, bearbeitet von Helmut Meinhardt und herausgegeben i. A. des Heimat- und Kulturvereins, Gönnheim 1999:

### **Überblick**

Sonst ging sie ja zu Fuß zum Einkaufen. Aus der Unnergass war es ja nicht weit zum nächsten Geschäft. Aber das hatte wegen Urlaub geschlossen. Weil es schnell gehen sollte, nahm sie diesmal das Fahrrad. Sie fuhr in die Bahnhofstraße und auf den Heimweg machte sie sich - wie sonst auch - zu Fuß. Gut, dass einer aufpasste. Vom seinem Fenster aus konnte er von oben das Geschehen überblicken. Am "Marktler Platz" rief er der Heike deshalb stimmgewaltig und hilfsbereit zu: "Unn, loscht doi Rad beim Edwin stehe. Brauschts nimmi?"

Die Angesprochene war jedenfalls dankbar, dass wenigstens der Adolf am hektischen Vormittag den Überblick hatte.

\* \* \* \* \*